

## Nachgefragt

### „Persönliche Neigung spielt eine Rolle“

LEUTKIRCH - Das Energiebündnis Leutkirch gibt am Samstag, 17. November, Expertenrat rund ums Thema Heizung. Am Infotag zwischen 9.30 und 12.30 Uhr wird auch Berthold König, Geschäftsführer des Bündnisses, vor Ort sein. Schon vorab hat er SZ-Redaktionsmitglied Hagen Schönherr einiges zum Thementag verraten.



Berthold König

anderem ist es dagegen sinnvoll, einen Gas-Brennwertkessel nachzurüsten.

**SZ: Lohnt sich bei einer alten Heizung das nachrüsten oder einstellen – oder muss gleich eine neue Heizung her?**

König: Es gibt eine gewisse Altersgrenze, die liegt etwa bei 15 Jahren. Ist die Heizung älter, sollte man sich Gedanken machen, eine neue reinzusetzen. Falls nicht, gibt es Möglichkeiten, mit einem älteren Modell Energie zu sparen. 60 bis 70 Prozent aller Heizungen sind nicht ideal eingestellt. Da lässt sich dann vom Fachmann einiges optimieren. Es gibt aber auch einen ganz simplen Energiespartrick: Jedes Grad weniger Raumtemperatur spart rund sechs Prozent Heizkosten ohne umrüsten. Wer den Raum von 22 auf 21 Grad runterdreht, spart Geld und lebt vielleicht sogar gesünder.

**SZ: Am Infotag wird auch die Heizung im Bürgerbahnhof be- sichtigt. Was ist daran interessant?**

König: Dort arbeitet eine sehr energieeffiziente Wärmepumpe, die aus einem Teil eingesetzter Energie das Vierfache an Wärme erzeugt. Nur zu Spitzenzeiten wird sie von einem Gas-Brennwertkessel unterstützt. Das ist eine fantastische Technik – und es lohnt sich, das anzuschauen.

**SZ: Herr König, gibt es die perfekte Heizung?**

Berthold König: Das lässt sich nicht allgemein beantworten, sondern nur individuell. Wer eine Modernisierung seiner Heizanlage plant, sollte deshalb mit einem unabhängigen Berater über diese Frage sprechen. Der Ist-Zustand spielt eine Rolle, also was an Technik und Heizbedarf vorhanden ist. Dann gibt es viele wirtschaftliche und ökologische Faktoren. Nicht zuletzt spielt die persönliche Neigung eine große Rolle: Da geht es um die Frage nach Komfort, Zuverlässigkeit, um Zustimmung zu oder Ablehnung von fossilen Brennstoffen: Der eine sagt: „Ich will unbedingt mit Holz heizen“, der andere will es einfach billig und bei manchem spielt es eine Rolle, wie die Heizung rein optisch wirkt. Ich will da nichts verteufeln. Der eine wählt die moderne Wärmepumpe. Bei jemand